



Tim Wook  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Tim Wook, MdL – Hannah-Arendt-Platz 1 – 30159 Hannover

An die  
SPD-Mitglieder im Wahlkreis 30  
Sowie interessierte Nicht-Mitglieder  
per E-Mail

**Niedersächsischer Landtag**  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon: +49 151 59116328  
tim.wook@lt.niedersachsen.de

**Wahlkreisbüro**  
Alt Godshorn 63  
30855 Langenhagen  
Telefon: +49 151 59116328  
kontakt@tim-wook.de

21.12.2022

## **Bericht aus dem Landtag: Rot-Grün beschließt Milliarden-Rettungsschirm**

**Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Freundinnen und Freunde,**

die Zeit seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode war geprägt von wesentlichen Weichenstellungen für die Zukunft Niedersachsens. Dabei bin ich auf eine Errungenschaft besonders stolz: Das Eine-Milliarde-Sofortprogramm kommt! Diese schnelle finanzielle Hilfe in Zeiten der Energiekrise ist, was Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und soziale Einrichtungen im Land benötigen! Die stark gestiegenen Energiekosten stellen zunehmend eine gesamtwirtschaftliche Belastung dar, deren Ende zumindest kurzfristig in Hinblick auf den weiter fortdauernden russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht absehbar ist.

Aus diesem Grund hat die Landesregierung am 30. November ein Soforthilfeprogramm mit einem Umfang von einer Milliarde Euro zu Gunsten von Menschen, Unternehmen, Kommunen und sozialen Einrichtungen beschlossen. Hiermit wollen wir schnelle Hilfen schaffen, um für kurzfristige Entlastungen zu sorgen. Ein wie ich finde richtiger und wichtiger Schritt, denn es liegt in unserer Verantwortung, den Menschen in Niedersachsen die notwendige Unterstützung zu gewährleisten und dafür Sorge zu tragen, die Preissteigerungen der letzten Monate zielgerichtet auszugleichen. Ich bin mehr als zuversichtlich, dass wir mit dem Beschluss vom 30. November den Grundstein hierfür gelegt haben.



Auch ein weiteres tagesaktuelles Thema war Teil des Plenums: es kam aufgrund des kürzlich aufgedeckten Putschplanes aus der Reichsbürgerbewegung zu einer Debatte, die emotional wie selten geführt wurde. Starke Worte fanden in Hinblick auf dieses Besorgnisse auslösende Thema etwa unser Ministerpräsident Stephan Weil und der Landesinnenminister Boris Pistorius. Letzterer betonte etwa, dass die Reichsbürger eben keine harmlose Rentnergänge seien, sondern Extremisten, die einen Umsturz geplant hätten. Die Schnittmenge zwischen Reichsbürgern, Demokratieverächtern und AfD werde immer größer. Als ein Angehöriger der AfD-Fraktion daraufhin erklärte, der Landesinnenminister solle einen Arzt aufsuchen, da seine Vorstellungen krankhaft seien, bezeichnete der Ministerpräsident diese Aussage berechtigterweise als eine bodenlose Entgleisung. Klar wurde in der Debatte, dass die Niedersächsische Landesregierung unseren Staat nicht im Stich lassen wird. Wer sich gegen die Demokratie wendet, wird die volle Härte des Rechtsstaates zu spüren bekommen, in Niedersachsen wie auf Bundesebene.

Terminlich absolviere ich am heutigen Mittwoch, dem 21. Dezember, meinen Antrittsbesuch beim Regionspräsidenten Steffen Krach. Ich möchte mit ihm über ein Thema beraten, welches nicht nur mir, sondern auch vielen Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis am Herzen liegt, nämlich die von der Deutschen Bahn geprüfte Möglichkeit einer neuen Bahntrasse durch Isernhagen und Burgwedel. Aus unterschiedlichen Gründen spreche ich mich klar gegen diese neue Trasse aus. Zu nennen sind hier etwa die ohnehin schon große Lärmbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner, die Tatsache, dass die Trasse nicht mit den Grundsätzen des Naturschutzes vereinbar wäre, und schließlich ein Blick in den Koalitionsvertrag. Dieser sieht klar vor, dass bestehende Schieneninfrastruktur ausgebaut und gestärkt werden soll. Von neuen Trassen sieht der Vertrag dabei aber ab. Entsprechend habe ich mich bereits mit der zuständigen SPD-Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin und dem Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing in Verbindung gesetzt. Ich behalte dieses Thema im Auge und verspreche, dass ich euch über alle etwaigen Entwicklungen auf dem Laufenden halten werde.

Ich möchte auch nochmal die Möglichkeit nutzen, euch auf meine Bürgersprechstunden hinzuweisen. In jeder Kommune des Wahlkreises bin ich einmal monatlich zur Bürgersprechstunde anzutreffen. Die Termine findet ihr in der Zeitung oder auf meiner



Homepage, auf der ihr euch auch direkt anmelden könnt. Alternativ ist eine Anmeldung auch per E-Mail möglich. Ich freue mich darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen.

Abschließend möchte ich Euch allen für euer zahlreiches Erscheinen zu meiner Dankesfeier für den erfolgreichen Wahlkampf am 16.12. danken. Das hat mir viel bedeutet und ich fand den Abend sehr gelungen. Ich wünsche euch allen besinnliche Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Mit herzlichen Grüßen**

A handwritten signature in blue ink that reads "Tim J. Wook". The signature is written in a cursive, flowing style.

Tim Wook, MdL